

Für die Zukunft gesattelt.

Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN: Personalstruktur der Kreisverwaltung – Reduzierung von Beamtenstellen

26.02.2016



Zum Antrag „Reduzierung von Beamtenstellen“: Stand und Entwicklung

- Aktuell 250,5 Beamtenstellen.
- Entspricht 28 % der Beschäftigten.
- 69 Eintritte in den Ruhestand von Beamtinnen und Beamten bis Ende 2025 = 63,5 Stellen.
- Natürliche Fluktuation ab 2015 würde nach jetzigem Stand eine Reduzierung der Beamtenstellen bis Ende 2025 auf 21 % bewirken, **wenn**
 - bis dahin keine neue Verbeamtung erfolgte
 - und keine Beamtin / kein Beamter auf dem Wege der Versetzung zum Kreis Warendorf käme
 - und die Zahl der Stellen konstant bliebe.

Zum Antrag „Reduzierung von Beamtenstellen“: Diskussion im Jahr 2011

- Personalkosten von Angestellten und Beamtinnen sowie Beamten wurden in der Sitzung des Finanzausschusses vom 01.07.2011 erläutert.
- Nach einer Studie der Stadt München aus dem Jahr 2010 verursacht die Beschäftigung von Beamtinnen und Beamten im Vergleich zu Tarifbeschäftigten in den einzelnen Laufbahnen einen Kostenvorteil von 9 – 22 Prozent.
- Die geringeren Auszahlungen sollten dazu genutzt werden, zukünftige Pensionszahlungen leisten zu können.
- Ein Vergleich der Regelarbeitszeit von Beamtinnen und Beamten mit 41 Wochenstunden bzw. 40 Wochenstunden ab dem 55. LJ und 39 Wochenstunden ab dem 60. LJ geht zu Lasten der Tarifbeschäftigten mit 39 Wochenstunden.
- Das höhere Nettoentgelt von Beamtinnen und Beamten gegenüber dem Entgelt tariflich Beschäftigter wegen nicht zu leistender Sozialversicherungsbeiträge und die Sicherheit des Arbeitsplatzes einer/s Beamtin/en machen den Kreis Warendorf als Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt attraktiver.

Zum Antrag „Reduzierung von Beamtenstellen“: Kosten

- Jahreskosten **Tariflich Beschäftigter**:
 - Entgelt + AG-Anteil Sozialversicherung + Beiträge zur Zusatzversorgung.
 - **m.D. Entgeltgruppe 6, Stufe 5: 46.350 Euro.**
 - **g.D. Entgeltgruppe 9, Stufe 6: 65.252 Euro.**
 - **h.D. Entgeltgruppe 13, Stufe 6: 84.973 Euro.**
- Jahreskosten bei Durchschnittsbetrachtung der AG-Anteile SV und Beiträge ZV:
EG 6 = 48.759 Euro , EG 9 = 60.594 Euro, EG 13 = 77.053 Euro.
- Jahreskosten **Beamter**:
 - Besoldung + Rückstellung f. Pension u Beihilfe + Beihilfezahlung.
 - **m.D. Besoldungsgruppe A 7 Stufe 9 BBesO: 42.880 Euro.**
 - **g.D. Besoldungsgruppe A 10, Stufe 11 BBesO: 74.659 Euro.**
 - **Besoldungsgruppe A 13, Stufe 10 BBesO: 82.927 Euro.**
- Jahreskosten bei Durchschnittsbetrachtung der Zuführung zu Rückstellungen:
A 7 = 47.955 Euro, A 10 = 63.551 Euro, A 13 = 75.930 Euro.

Zum Antrag „Reduzierung von Beamtenstellen“: Hinweise zu den Kosten

- Weniger Beamtenstellen führen zu geringeren Beihilfe- und Versorgungsrückstellungen.
- Rückstellungen für Beamtinnen und Beamte sind nicht zahlungswirksam.
- Zahlungswirksam sind Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Beiträge zur Zusatzversorgung für Tariflich Beschäftigte – Rückstellungen sind hierfür nicht zu bilden.
- Die Konzepte zur Berücksichtigung zukünftiger Kosten sind völlig unterschiedlich (Nachhaltigkeit!)

Zum Antrag „Reduzierung von Beamtenstellen“: Pro Beamtenstellen

- In einigen Bereichen besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Wahrnehmung der Aufgaben durch Beamte/innen, z.B. Leitstelle.
- Nach derzeitiger Rechtslage haben Beamtinnen und Beamte kein Streikrecht, so dass sie zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes notwendig sind.
- Beamtinnen und Beamte stehen dem Kreis Warendorf mit mehr Arbeitszeit zur Verfügung.
- Die Berufung in ein Beamtenverhältnis ist ein Faktor für die Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit des Kreises Warendorf als Arbeitgeber.
- Daher bildet der Kreis Warendorf derzeit wieder im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst Beamtinnen und Beamten aus.
- Zur Rekrutierung qualifizierten Personals ist die Begründung eines Beamtenverhältnisses zum Teil unerlässlich.
- Aus diesem Grund ist die Minimierung der Beamtenstellen beim Kreis Warendorf auf 20 % innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht realisierbar.
- Die Verbeamtung beim Kreis Warendorf sollte weiterhin mit Augenmaß vorgenommen werden.

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank!

